



**Troisdorfer
Grund-
schulen**

**Schulisches
Mobilitätsmanagement**

Liebe Eltern,

Der Hol- und Bringverkehr mit dem Auto erzeugt ein hohes Verkehrsaufkommen vor der Schule. Dadurch wird es oft hektisch und somit gefährlich für alle Schüler*innen. Da diese Situation vor den Schulen zunehmen, haben die Politik und die Verwaltung der Stadt Troisdorf beschlossen, das Projekt „Schulisches Mobilitätsmanagement an den 12 Troisdorfer Grundschulen“ zu initiieren.

Schulisches Mobilitätsmanagement

Das Projekt „Schulische Mobilitätsmanagement“ verfolgt das Ziel den Schulweg für alle Kinder sicher und nachhaltig zu gestalten.

Um die Situation im Umfeld der Troisdorfer Grundschulen zu entschärfen, werden auf der Grundlage von Befragungen der Eltern, Maßnahmen entwickelt und umgesetzt. Zu diesen gehören:

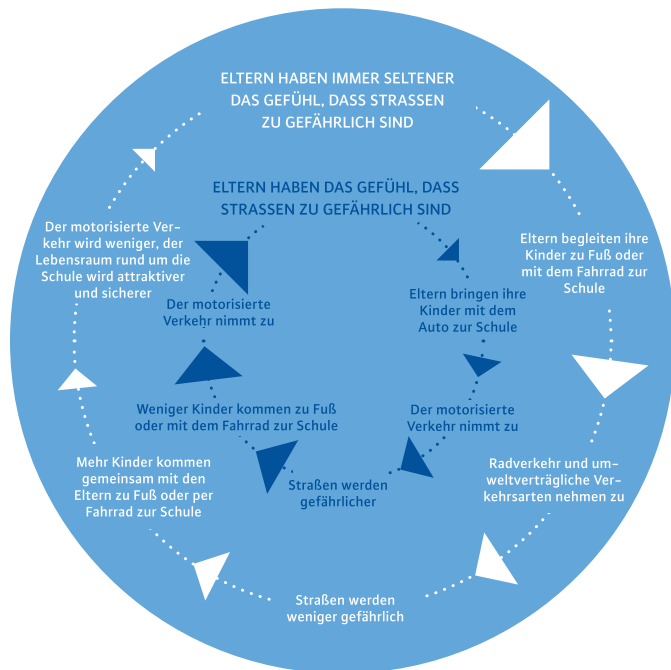
- Erstellung eines eigenen Schulwegeplanes für jede Grundschule, der auf konkrete Gefahrenstellen und sichere Querungshilfen hinweist
- Entschärfung der Gefahrenstellen u.a. durch bauliche Optimierungen auf dem Schulweg (Verbesserung von Sichtbeziehungen, Grünschnitt etc.)
- Einführung von dezentral angelegten Hol- und Bringzonen im Umfeld der jeweiligen Grundschule zur Verlagerung des Verkehrs vor der Schule
- Einführung des Belohnungssystems „Verkehrszählerprogramm“ in den Schulen um die Schüler*innen zu motivieren, mehr zu Fuß zu gehen und Eltern, die das Auto auf das Auto angewiesen sind, die Hol- und Bringzonen zu nutzen.



Was sind Hol- und Bringzonen?

Hol- und Bringzonen sind beschilderte „Haltestellen“ im Umfeld einer Schule. Sie dienen den autofahrenden Eltern dazu ihre Kinder aussteigen zu lassen – und nicht um dort zu parken! Den restlichen Schulweg sollen die Kinder zu Fuß zurücklegen.

Bitte verzichten Sie mit Rücksicht auf alle anderen Kinder darauf, Ihr Kind mit dem Auto bis vor die Schule zu bringen! Ist die Fahrt mit dem Auto nicht zu vermeiden, lassen Sie Ihr Kind bitte in einiger Entfernung von der Schule an einer der Hol- und Bringzonen aussteigen und den restlichen Weg zu Fuß gehen. Dadurch lernt Ihr Kind sich eigenständig im Straßenverkehr zu bewegen und ist durch die Bewegung in der Schule wacher und konzentrierter.



Regelkreise Verkehrsmittelwahl und Sicherheit auf dem Schulweg
(Quelle: UBA, 2006)

Verkehrszählerprogramm

Mit dem „Verkehrszählerprogramm“ lernen Kinder spielerisch selbstständig, sicher und eigenverantwortlich im Straßenverkehr unterwegs zu sein. In der Schule wird Ihr Kind mit Zaubersternen belohnt, wenn es zu Fuß, mit dem Rad oder dem Roller zur Schule kommt. Das gilt auch für den Weg von der Hol- und Bringzone zur Schule! Die Zaubersterne können die Schulklassen gemeinsam mit den Lehrbeauftragten gegen einen kleinen Anreiz eintauschen.

Weitere Informationen zum Projekt und den aktuellen Stand an Ihrer Grundschule finden Sie hier:



**STADT
TROISDORF**

**Stabsstelle Strategische Mobilitätsplanung
und Klimawandelvorsorge**

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Telefon (02241) 900-9268

Telefax (02241) 900-89268

E-Mail Mobilitaet@troisdorf.de

Internet www.troisdorf.de



www.facebook.com/StadtTroisdorf



buerofür: FORSCHUNG · ENTWICKLUNG · EVALUATION